

Indiana Tribune.

Jahrgang 6.

Office: 62 Süd Delaware Straße.

No. 212.

Indianapolis, Indiana, Freitag, den 20. April 1883.

Anzeigen

In dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gefucht“, „Gefunden“, „Verloren“, sowie dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Mann von drei Seiten nicht überfließen, werden unentgeltlich aufgenommen. Anzeigen, welche die Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

Verlangt.

Zu mieten gesucht wird ein Wohnhaus im nördlichen oder östlichen Stadtteil, welches ungefähr 4 Zimmer enthält. Näheres in der Office des Blattes.

Verlangt: Ein Mädchen von 13 bis 14 Jahren zur Unterstüßung der Hausfrau in No. 31 Süd Delaware Straße.

Verlangt: Ein Mädchen No. 197 Nord Main Straße.

Verlangt: Ein tüchtiger deutscher Schneider für die Herren- und Damen-Moden. Näheres in der Office des Blattes.

Zu vermieten.

Zu vermieten: Ein möbliertes Zimmer für zwei junge Leute. Separater Eingang. Näheres in der Office des Blattes.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen: Eine Bäckerei wegen Krankheit des Inhabers. Gute Lage und gutes Geschäft. Näheres in der Office des Blattes.

Zur Beachtung!

Eine zahlreiche Auswahl von modernen **Süßen u. Kappen**, für junge Herren, für alte Herren, für Knaben, für Kinder zu Preisen, welcher einer jeden Tasche passen.

Bamberger,
16 Ost Washingtonstr.

Election-Notice.

Notice is hereby given, that on Friday the 20th, of April at the usual hour and the usual place of meeting a trustee of MOZART LODGE No. 531 I. O. O. F. will be elected to fill the vacancy for the balance of the term to wit 2 years and 9 months.

ROB. KEMPE, Sec'y.

Uniform - Lieferung

Der Sekretär der Metropolitan-Polizei-Commission hat die Commission, 21. April 1883, Montag, 4 Uhr, Angebots zur Lieferung der Sommer-Uniformen für die Indianapolis Metropolitan Police-Commission entgegenzunehmen. Die Uniformen müssen wie folgt beschaffen sein: Weiße Qualität dunkelblaues Hach-Tuch; Einreihiger Brust- und Ärmelverknäpfung; Knöpfe bis zum Kinn, nach bis 5 Zoll über das Kinn reichen; 4 Taschen innen, 2 Taschen (sichtbar) außen; vier (4) Polier-Ärmel in der Front, zwei (2) am Kinn; Einreihiger Brust- und Ärmelverknäpfung, sieben (7) Knöpfe beginnend 3 Zoll unterhalb des Halses. — Dunkelblaue Hosen mit dunkelblauer Kordel (voll). — Die Commission bezahlt sich das Recht vor, alle Angebote zurückzuweisen.

Im Auftrag der Commission
Irvin Robbins,
Superintendent.

Gas - Defen!

1000 im Gebrauch in der Stadt.
Bestehen allgemein.
Kein Ansehen mehr erforderlich! Keine Kohlen zu tragen! Keine Asche zu entfernen!
Preis von \$2.00 bis \$16.00.
Angeboten zum Verkauf bei der

GAS COMPAGNIE,
No. 49 Süd Pennsylvania Straße.

Seht die stehende Olla Gas-Maschine!

Zur Beachtung!

Meinen Bekannten und dem Publikum im Allgemeinen diene zur Kenntnis, daß ich in meiner vorzüglich eingerichteten

Grocery,

frisch gebackene und gute Waaren führe und mich bemühen werde, meine Kunden gut und billig zu bedienen.

Philip Guenther,
N. W. Ecke der McCartystr.
und Madison Ave.

A. SCHMIDT'S
Buch- u. Zeitungs-
Agentur.
No. 113 Greer Strasse.
Indianapolis.
Alle Aufträge werden schnell und pünktlich besorgt.
Bücher billig und schön gebunden.

Neues per Telegraph.

Wetterausichten.
Washington, 20. April. Tennessee- und Ohio-Thal: Wärmeres, schönes Wetter, fallender Barometer.

Brand einer Stadt.
Delhi, Indien, 20. April. Eine furchtbare Feuersbrunst hat 2000 Häuser in Asche gelegt. Tausende sind obdachlos.

Großes Feuer.
New Orleans, 20. April. Ein großes Feuer zerstörte mehrere Geschäftshäuser und richtete einen Schaden von \$200,000 an.

Endlich gefunden.
Milwaukee, 20. April. Die Leiche der Maggie Kennedy, welche seit dem 24. Oktober vermisst wurde, ist heute Morgen im Fluß bei Jones Island gefunden worden. Da sich noch Ringe und ein Halsband an der Leiche vorfinden, läßt sich nur ein Unglücksfall vermuthen.

Selbstmord.
Evansville, 20. April. Dr. Wm. B. Smith von Proctorville, O., schoß sich heute Morgen in Vollmer's Grocery eine Kugel in den Kopf und war augenblicklich todt.

Brannte nieder.
Cleveland, 20. April. Das Parlamentsgebäude brannte gestern Nachmittag nieder.

Starke Einwanderung.
Liverpool, 20. April. 3000 Auswanderer schifften sich heute nach Canada, und 500 nach New York ein.

Drahtnachrichten.

Keine Gefahr.
Washington, 19. April. Der Entomologist des Smithsonian Instituts berichtet, daß an den ihm von den New Yorker Zollbehörden zugesandten Käben keine Spur von Rebhau zu bemerken ist. Es ist sehr zweifelhaft, ob irgend welche von den eben eingeführten Rebhen mit der Rebhau befaßt sind und die Möglichkeit der Einführung derselben durch die importierten Seidlinge ist so gering, daß es nicht der Mühe werth ist, dieselbe zu berücksichtigen.

Die Sternpostschwindler.
Washington, 19. April. Das Postbureau in dem Prozesse gegen die Sternpostschwindler wurde heute durch den Richter eröffnet. Dessen Rede wird wahrscheinlich ein paar Tage lang dauern.

Postnoten.
Washington, 19. April. Generalpostmeister Gresham genehmigte heute die Spezifikationen für die neuen Postnoten und für das Drucken der Noten wird sofort Aufforderung zur Einreichung von Angeboten erlassen werden.

Vertrag mit Spanien.
Washington, 19. April. Sekretär Frelinghuysen tauschte heute mit dem spanischen Gesandten die Ratifikationen des Auslieferungsvertrags und des Vertrages zum Schutze der Handelsmarken aus.

Strikes.
Cincinnati, 19. April. Die Silber-Beleger in den Maschinenfabriken haben die Arbeit niedergelegt. Die Cigarrenarbeiter hoffen ihre Mehrforderung von \$1 per Tausend durchzusetzen. Mehr als die Hälfte der Fabrikanten hat bereits nachgegeben.

Pittsburg, 19. April. Die Einfarbarbeiter (plasterers) verlangen eine Zulage von 50 Cents per Tag und drohen im Weigerungsfalle auszuscheiden.

Chicago, 19. April. Die Cigarrenmacher haben offiziell ihre Absicht kundgegeben, am 1. Mai die Arbeit einzustellen, wenn ihre Forderung nicht bewilligt wird.

Das Scott-Gesetz.
Cincinnati, 19. April. Der Verleim der Wirtze hat beschloffen, dem Scott-Gesetz auf gerichtlichem Wege allen möglichen Widerstand zu leisten. Das Scott-Gesetz legt den Wirthen, welche ausschließlich Bier verkaufen eine Steuer von hundert Dollars und den anderen eine solche von \$200 auf.

Der Indianerkrieg.
Tucson, Ariz., 19. April. Von Hermosillo wird gemeldet: Eine Abtheilung Truppen verfolgte die Apaches bis Gambries und tötete fast die ganze Bande. Bei Gambries ging die Spur der Uebriggebliebenen verloren. Der

Universal Putz-Pomade!

Adolf Gohring & Co.,
New York,
Alleinige Importeure.
Wiegand & Ruehl
Schau - Kassen
Fabrikanten.
188 Süd Meridianstr.
Alleinige Agenten.



Dies ist kein Schwindel!
Dies ist die beste Putz-Pomade im Markt. Sie kann in jeder Haushaltung gebraucht werden, zum Reinigen von Blechgeschirr, Messing, Kupfer, Silber, Gold und plattirte Waaren. Wir wollen, daß jeder, der Messing und Kupfergegenstände besitzt, diese Putz-Pomade im Kleinen verkaufen und erlassen sie bei uns vorzuziehen. Zum Reinigen von Metall-Schmuckstücken ist sie unübertrefflich.

Preisgekrönt bei der
Ausstellung in Berlin.

Der kleine Stadtherold.
Herr Edward Klingstein wurde von seiner Frau mit einem Knaben beschickt. Sel. Klingstein befindet sich auf dem Wege der Bekehrung.

Die Familie Gresham wird in Washington das Wohnhaus des Gesandten nach Spanien, Foster, beziehen.

Staats-Superintendent Holcomb ist von Terre Haute, wohelst er einer Teufelsschule der Normalschule bewohnte, zurückgekehrt.

Etwas für Kunstfreunde.
Für Kunstfreunde und Bilderliebhaber ist gewiß die Nachricht, daß gegenwärtig in dem Geschäft der Herren S. Kieber & Co., No. 82 Ost Washington Str., eine Ausstellung der schönsten Delgemälde zu sehen ist, von großem Interesse. Es ist dies eine Sammlung prachtvoller Bilder, welche jedoch nur bis Dienstag Abend ausgestellt sein wird, denn am Dienstag Abend werden die Bilder versteigert, und es unterliegt keinem Zweifel, daß jedes dieser Kunstwerke seinen Liebhaber finden wird.

Die Gemälde gingen zum Theil aus der Hand dieses Künstlers hervor, zum Theil sind es Werke von Künstlern der alten Welt. Auch dem Genre nach sind sie verschieden, denn während uns hier eine anmuthige Landschaft entzückt, wird dort unter Auge auf eine reizende Scene aus dem Familienleben gelenkt.

Die letztere Art von Bildern, wo liebliche Kindergesichter freundlich lächeln, oder auch ob einer ihnen zugewandten Arbeit mühsam und verflucht dreinblicken, sind es namentlich, welche auf die Meisten und namentlich auf die Gemüthsamen eine unwiderstehliche Anziehungskraft ausüben.

Da ist z. B. ein Bild in der Samm-lung, „Schlaf Kinderchen schlaf“ das so reizend ist, daß wir es nicht begreifen würden, ange man theilnahmslos an dem Bilde vorüber. In dem Bilde ist Alles Leben und die Situation ist so rührend, daß sich wohl manchem Betrachter eine Thräne über die Wangen fließt.

Ein nicht minder schönes Bild ist „der Liebesbrief“. Es macht auch dem Beobachter Freude, wie die beiden jungen Mädchen mit fast dem Inhalt des schriftlichen Schreibens verhandeln.

Wir könnten noch Dutzende dieser reizenden Gemälde beschreiben, aber wir überlassen es lieber dem Leser sich dieselben zu betrachten. Die Gelegenheit, eine so geliebte Sammlung schöner Gemälde zu sehen bietet sich hier ja nicht jeden Tag.

James Chambers klagte heute auf Scheidung von Agnes Chambers.

Thyra W. Vanham erhielt heute in einer Klage gegen die Van Hamle \$50 zugesprochen.

Der Staatsgesundheitsrath hat gestern beschloffen, seinen Impfwang auszuüben.

Heute Nachmittag wurden die Angebote zur Errichtung des Abwasserkanals nach dem Reformatorium eröffnet.

Michael Scanlon, welcher beschuldigt ist, ein Komplize der Mörder von Albert Wilburn zu sein, wird nächsten Mittwoch prozessirt werden.

Fliegen und Wanzen, Fliegen, Kots-augen, Ameisen, Bettwanzen, Ratten, Mäuse, vertreiben durch „Rough on Rats.“ 15c.

Heute Vormittag wurde ein Mann Namens Charles S. Rains von Zionsville, hier unter der Anlage des Pferdebißs verhaftet. Er war eben demüthigt, ein Pferd, das einem gewissen Martin in Zionsville gehörte, zu verkaufen, als er von den Ordnungsmännern abgefaßt wurde.

Morgen Vormittag aus-gezeichnete Turteltaube bei Tony Bulach, No. 20 Nord Delaware Straße.

Die Polizeicommissionäre haben eine Aufforderung an den Gesundheitsrath erlassen, jetzt bei Eintritt der heißen Jahreszeit besonders Augenmerk auf den Zustand der Alleen und Höfe zu lenken. Es soll darauf gesehen werden, daß die Alleen gereinigt und daß aus den Höfen alle Abtrübsen und mit Asche gefüllte Fässer entfernt werden. Sollten Leute, der Aufforderung des Gesundheitsrathes ihre Höfe in Stand zu halten oder zu reinigen, nicht nachkommen, so hat der Gesundheitsrath die Pflicht diese Personen zur Anzeige zu bringen.

Schändlich.
Wien, 19. April. In Folge des drohenden Ausbruches der Bäder hielten die Behörden den Bädereien Soldaten zur Verfügung.

C. Maus Lager-Bier Brauerei.

Westende der New York Strasse.

Deutsches Teppich-Geschäft!

Unsere Auswahl in Teppichen und Tapeten ist jetzt vollständig und wird zu den billigsten Preisen verkauft.

Commercläden (Awnings) und Zelte.

Das größte und zuverlässigste Geschäft im Staate.

HERMAN MARTENS,
No. 40 Süd Meridian Straße.

Excelsior
Steam - Boiler and Sheet - Iron Works,
(Dampfessel- und Eisenblech-Waaren Fabrik.)
John A. M. Cox,
57 & 59 Ost Maryland Straße, Indianapolis.
Fabrikant aller Arten Dampfessel, „spiral chimneys“ and breechings, seed steamers, tanks, grain conveyors. Eisenarbeiten an Gebäuden. Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen zugewendet. Man spreche vor.

Knight und Zillson,

Wrought-Iron Pipe, Fittings, Brass Goods,
Alle für Dampf-, Gas- und Wasserleitungen, Gießereien und Maschinenwerkstätten nöthigen Artikel. Aufträge werden prompt ausgeführt.
No. 75 u. 77 Süd Pennsylvania Straße, Indianapolis, Ind.

August Mai,
43 Süd Illinois Str.

C. F. Schmidt. Brauer und Bottler

LAGER - BIER.

Süd - Ende der Alabama Straße.
Indianapolis, Ind.

Anderson County.
JAMES R. ROSS & CO.
HAND MADE
1878 Waterfill & Frazier, 1878
SOUR MASH.
INDIANAPOLIS.
KENTUCKY.

A. L. Wright and Co.

Teppiche, Tapeten,
Decktuche, Fenster-Vorhänge,
Spitzen-Vorhänge, Polster-Waaren.

47 u. 49 S. Meridianstraße.
Wm. Anthor, Deutscher Verkäufer.